

Diplomübergabe für die anwesenden Neu-Imker und Neu-Imkerinnen. hst HERBERT SIEGRIST

BRITTNAU | Herbstversammlung des Wiggertaler Bienenzüchtervereins: Neu-Imkern das Diplom überreicht

807 Königinnen aufgeführt

Im Mittelpunkt der Herbstversammlung des Wiggertaler Bienenzüchtervereins (Präsident Martin Ammeter) stand im Steakouse Fennern in Brittnau nach erfolgreicher Ausbildung zum Imker die Diplomübergabe. An 15 Neu-Imkerinnen und Neu-Imkern konnte das begehrte Attest übergeben werden.

Wie Christian Uhlmann, Leiter der Belegstation St. Ueli in Strengelbach, ausführte, haben 26 Züchter 807 Könignnen aufgeführt. Davon seien 606 begattet worden. Er dankte auch allen Helfern, die ihn bei der Arbeit auf der Station unterstützt haben und dies auch weiterhin noch tun werden. Betriebsprüferin Susanne Scheibler wies darauf hin, dass sie sieben Betriebskontrollen im Wiggertal und vier im Suhrental durchgeführt habe. Es seien drei neue Siegelimker hinzu gekommen.

Den Grundkurs II werden zehn Neu-Imker belegen, betonte Betriebsberater und Kursleiter Vincent Kocher. Präsident Martin Ammeter konnte von einem erfolgreichen Bienenfest im St. Ueli berichten. Es wurde ein Reingewinn von 1660 Franken erwirtschaftet. Martin Kunz, Projektleiter Unterstand St. Ueli, zeigte sich erfreut über den wohlgelungenen Bau samt Bodenbelag und Holzbank. Von den veranschlagten Kosten von 10 000 Franken seien bislang rund 8000 Franken aufgewendet worden.

14 Bienenpatenschaften

Monika Jaus, zuständig für die Bienenpatenschaften im Verein: «Es konnten 14 Patenschaften, verteilt auf acht Imker, angenommen werden. Für das nächste Jahr sind bereits wieder Interessenten vorhanden». Beat Wittwer steht im Verein neu als Berater zur Seite. Im nächsten Jahr werden wieder ein Grundkurs I und ein Grundkurs II für Neu-Imker sowie ein Königinnenzuchtkurs durchgeführt. Wie Präsident Martin Ammeter ausführte, sei die Mitgliederzahl im Verein leicht steigend. Aktuell seien es 171 Mitglieder mit gut 1200 Völkern. Elf Eintritten stünden sieben Austritte gegenüber.

Andreas König, Präsident des Verbandes Aargauischer Bienenzüchtervereine, überbrachte die Grüsse des Vorstandes und er wies darauf hin, dass das Bienenprojekt dank Bundeshilfe auf gutem Wege sei. Siegelimker erhalten ab 2016 und jene Imker, die sich bis 2019 als Siegelimker angemeldet haben, einen Beitrag von 90 Franken pro Volk.

«Imkerschule – Königinnenzucht»

In seinem Vortrag «Imkerschule – Königinnenzucht» berichtete Vincent Kocher, Betriebsberater VDRB, über seine Erfahrung zur Erlangung des Eidgenössischen Fachausweises «Imkerin/Imker». Der Kurs sei in fünf Module aufgeteilt: Modul I (Leben der Bienen und ihr Umfeld), ModuI II (Bienenhaltung), Modul III (Bienenprodukte), Modul IV (Volkserneuerung) und Modul V (Bienengesundheit). **HERBERT SIEGRIST**